

Frage 1 Einfachauswahl

Eines der diagnostischen Kriterien für das Tourette-Syndrom nach ICD-10 ist:

- A) Multiple motorische Tics und einer oder mehrere vokale Tics
- B) Ausschließliches Auftreten bei Kindern mit geistiger Behinderung
- C) Die Erkrankung persistiert nie bis ins Erwachsenenalter
- D) Soziale und berufliche Beeinträchtigungen treten in der Regel nicht auf
- E) Die Symptome bessern sich in der Adoleszenz

Frage 2 Einfachauswahl

Zu den typischen psychopathologischen Symptomen der Schizophrenie gehört:

- A) Störung der zeitlichen Orientierung
- B) Beeinträchtigung des Bewusstseins
- C) Störung des inhaltlichen Denkens
- D) Gedächtnisstörungen
- E) Angeborene Intelligenzstörungen

Frage 3 Einfachauswahl

Welche Aussage zu psychotherapeutischen Verfahren trifft zu?

- A) Die kognitive Therapie wirkt regressionsfördernd
- B) Die Psychoanalyse ist ein zudeckendes Verfahren
- C) Das Psychodrama ist ein Entspannungsverfahren
- D) Körperorientierte Psychotherapie findet nur in Gruppen statt
- E) Die psychoanalytische Standardtherapie ist ein Langzeitverfahren

Frage 4 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft am ehesten zu?

Die Verhaltenstherapie

- A) kann nicht mit einer Pharmakotherapie gekoppelt werden
- B) arbeitet unter Einbeziehung kognitiver Theorien
- C) arbeitet bevorzugt mit Übertragung und Gegenübertragung
- D) arbeitet ausschließlich in Gruppen
- E) wurde von Sigmund Freud begründet

Frage 5 Einfachauswahl

Welche Aussage zur Suizidalität trifft zu?

- A) Die Aussage "Wer über Suizid redet, begeht ihn nicht" trifft nahezu immer zu
- B) Risikofaktor für Suizid in Deutschland ist hauptsächlich Kinderlosigkeit
- C) Einen "Bilanzsuizid" begehen in erster Linie junge Menschen
- D) Suizidhandlungen werden auch spontan durchgeführt, z. B. als sog. "Affektreaktion"
- E) Beim sog. "erweiterten Suizid" nimmt der Betroffene meist andere, ihm fremde Menschen mit in den Tod

Frage 6 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zum präsuizidalen Syndrom gehören:

- 1) Gedankliche Einengung
- 2) Ausweitung sozialer Kontakte
- 3) Gehemmte Aggression
- 4) Selbstmordphantasien
- 5) Aggressionen nach außen abreagieren

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 3 und 4 sind richtig
- C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 7 Einfachauswahl

Welches der genannten psychotherapeutischen Verfahren ist am ehesten zur Therapie einer spezifischen Phobie geeignet?

- A) Systematische Desensibilisierung
- B) Dynamische Psychotherapie
- C) Autogenes Training
- D) Psychoanalyse
- E) Hypnose

Frage 8 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Psychopathologisches Phänomen einer Schizophrenie ist:

- A) Schlaganfall
- B) Sog. "doppelte Buchführung"
- C) Pathologisches Herzgeräusch
- D) Nykturie
- E) Koma

Frage 9 Einfachauswahl

Für die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

- A) Gehäuftes familiäres Auftreten deutet auf eine genetische Komponente hin
- B) Die Symptome beginnen nicht vor dem 10. Lebensjahr
- C) Die Prävalenzrate für Alkohol- und Drogenmissbrauch ist bei ADHS-Patienten gegenüber gesunden Kontrollpersonen nicht erhöht
- D) Eine emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle ist nicht vorhanden
- E) ADHS-Patienten zeigen bei der Arbeit, Partnerschaft und Familie ein normales Funktionsniveau

Frage 10 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zur dissozialen Persönlichkeitsstörung passen:

- 1) Fehlende Reue, die sich in Gleichgültigkeit oder Rationalisierung äußert
- 2) Unvermögen zur Beibehaltung längerfristiger Beziehungen, aber keine Schwierigkeiten, Beziehungen einzugehen
- 3) Unfähigkeit zum Lernen aus Erfahrung
- 4) Dauerhafte Einhaltung sozialer Normen, Regeln und Verpflichtungen
- 5) Unterordnung der eigenen Bedürfnisse unter die von anderen

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 11 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa trifft (treffen) zu?

- 1) Die Patienten weisen oft eine unterdurchschnittliche Intelligenz (an der Grenze zur Debilität) auf
- 2) Bei einer Fressattacke können solche Patienten auf einmal über 3 000 kcal verzehren
- 3) Den Betroffenen fehlt immer die Krankheitseinsicht
- 4) Die Kranken zeigen ihre Symptomatik sehr gerne auch in aller Öffentlichkeit
- 5) Eine typische Komplikation der Bulimia nervosa ist eine Schilddrüsenentzündung

- A) Nur 2 ist richtig
- B) Nur 3 ist richtig
- C) Nur 2 und 3 sind richtig
- D) Nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 12 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen beschreibt (beschreiben) ein Element(e) des psychologischen Befundes?

- 1) Bewusstseinslage
 - 2) Ich-Erleben
 - 3) Blutdruckmessung
 - 4) Formaler Gedankengang
 - 5) Stimmung
-
- A) Nur 5 ist richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 13 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen ist (sind) typische bei Patienten mit Anorexia nervosa?

- 1) Ihr Body-Mass-Index (BMI) liegt im Normbereich
 - 2) Die Betroffenen haben eine Körperschema-Störung
 - 3) Die Betroffenen haben schon häufig Diäten durchgeführt
 - 4) Hormonstörungen treten auf
 - 5) Die Betroffenen haben eine Himbeerzunge
-
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 14 Aussagenkombination

Welche der nachfolgenden Beobachtungen bei einem Ihrer Patienten lässt (lassen) Sie an ein Hyperkinetisches Syndrom denken?

- 1) Der Betroffene ist häufig "auf Achse" oder handelt oftmals, als wäre er "getrieben"
 - 2) Typische Intelligenzminderung
 - 3) Impulsives Handeln
 - 4) Ernährt sich mit viel zu viel Süßigkeiten (falsche Ernährung mit zu viel Zucker)
 - 5) Störung der Aufmerksamkeit
-
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 2 und 3 sind richtig
 - C) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 15 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Zu den Positivsymptomen einer Schizophrenie zählt (zählen):

- 1) Mangelnde Körperpflege
- 2) Lautes Hören eigener Gedanken
- 3) Antriebsmangel
- 4) Verfolgungswahn
- 5) Hypersomnie (krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis)

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 16 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Ticstörungen treffen zu?

- 1) Räuspern, Hüsteln, Grunzen und Bellen gehören zu den möglichen Phänomenen der einfachen vokalen Tics
- 2) Es besteht niemals eine genetische Disposition
- 3) Die Tics können willentlich dauerhaft von den betroffenen Kindern unterdrückt werden
- 4) Eine neuroleptische Behandlung kann bei schweren Ticstörungen indiziert sein
- 5) Im Extremfall können Ticstörungen auch zu einem selbstverletzenden Verhalten führen

- A) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig
- B) Nur 2 und 3 sind richtig
- C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 17 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Zu den formalen Denkstörungen gehört:

- A) Gedankenlautwerden
- B) Gedankenentzug
- C) Assoziativ gelockertes Denken
- D) Gedankenausbreitung
- E) Kommentierende Stimmen

Frage 18 Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen zu Zwangsstörungen trifft (treffen) zu?

- 1) Die häufigsten Zwangshandlungen sind Waschwänge und Kontrollzwänge
 - 2) Im Kindesalter werden Zwangsgedanken oder -handlungen nicht unbedingt als sinnlos oder unsinnig erlebt
 - 3) Der Patient ist nicht krankheitseinsichtig
 - 4) Die Ausübung der Zwangshandlung verstärkt die Ängste des Patienten
 - 5) Beide Geschlechter sind etwa gleich häufig betroffen
- A) Nur 1 ist richtig
B) Nur 1, 2 und 5 sind richtig
C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 19 Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen zu Inhalten der Verhaltenstherapie trifft (treffen) zu?

- 1) Intermittierende Verstärker (mal wird verstärkt, mal nicht) erwiesen sich – was den langzeitigen Behandlungserfolg (Löschungsresistenz) betrifft – wirksamer als kontinuierliche Verstärker
 - 2) Verschieben einer Prüfung bei starker Prüfungsangst (Vermeidungsverhalten) ist ein Beispiel für negative Verstärkung
 - 3) Körperliche Züchtigung bei einem Kind, das immer nicht richtig aufisst, ist ein Beispiel für positive Verstärkung
 - 4) Wichtig bei operanten Verfahren ist die zeitliche Nähe zwischen problematischem Verhalten und den folgenden Konsequenzen
 - 5) Die apparative Enuresis-Behandlung basiert überwiegend auf einer klassischen Konditionierung
- A) Nur 1 ist richtig
B) Nur 2 und 3 sind richtig
C) Nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 20 Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Zu den Negativsymptomen einer Schizophrenie zählt (zählen):

- 1) Inhaltliche Denkstörungen
 - 2) Emotionale Verarmung
 - 3) Gedankenausbreitung
 - 4) Sozialer Rückzug
 - 5) Manie
-
- A) Nur 1 ist richtig
 - B) Nur 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 21 Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den typischen Symptomen einer Manie zählen:

- 1) Ein deutlich vermehrtes Redebedürfnis
 - 2) Man hält sich für deutlich qualifizierter und intelligenter, als man tatsächlich ist
 - 3) Ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis
 - 4) Formale Denkstörungen
 - 5) Vermindertes Selbstwertgefühl mit Zweifel an sich selbst
-
- A) Nur 1 und 2 sind richtig
 - B) Nur 3 und 4 sind richtig
 - C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 22 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Bei welchen der folgenden Therapieverfahren handelt es sich um verhaltenstherapeutische Interventionen?

- 1) Klientenzentrierte Spieltherapie
 - 2) Expositionstraining
 - 3) Einsatz eines Verstärkerplans
 - 4) Katathymes Bilderleben
 - 5) Selbstkontrollverfahren
-
- A) Nur 2 ist richtig
 - B) Nur 1 und 3 sind richtig
 - C) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 23 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Symptomen einer depressiven Episode trifft (treffen) zu?

- 1) Das Ausmaß der Symptomatik reicht von leicht gedrückter Stimmung bis zu schwermütigem, scheinbar ausweglosem, versteinertem Nichts-mehr-fühlen-können
 - 2) Es besteht ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit
 - 3) Erkennbar meist an mangelnder Mimik, Gestik und leiser, zögernder Stimme
 - 4) Fröhliches Erwachen spricht gegen eine Depression
 - 5) Verminderter Appetit ist ein häufiges Symptom
- A) Nur 2 ist richtig
B) Nur 2 und 3 sind richtig
C) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
D) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 24 Einfachauswahl

Welche Aussage zum Alkoholiker (Delirium tremens) trifft zu?

- A) Es handelt sich um eine lebensbedrohliche Störung
- B) Therapie der Wahl ist die Gabe von 0,1 l Alkohol, 40 %
- C) Typisch ist das Vorliegen einer Bradykardie (Pulsfrequenz < 60 Schläge/min)
- D) Durch ein einfühlsames Gespräch und die Gabe pflanzlicher Beruhigungsmittel ist in der Regel nach wenigen Stunden Symptombefreiheit vorhanden
- E) Wahrnehmungsstörungen treten nicht auf

Frage 25 Mehrfachauswahl

Fixierungen in einer bestimmten Phase führen nach der klassischen Theorie von Freud zu typischen Charakterauffälligkeiten.

Welche der folgenden Zuordnungen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Durch orale Fixierung = Hysterische Haltung: Konversion
- B) Durch anale Fixierung = Zwanghafte Haltung: Geiz und Pedanterie (Anankasmus)
- C) Durch phallische Fixierung = Verschlossenheit und Misstrauen anderen gegenüber
- D) Durch orale Fixierung = Antriebsminderung, Niedergeschlagenheit (dependent + demanding)
- E) Durch einen nicht gelösten Ödipuskonflikt = Verschlossenheit und Misstrauen anderen gegenüber

Frage 26 Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Die Anregung einer rechtlichen Betreuung kann erfolgen durch:

- 1) Einen Nervenarzt oder Psychiater
- 2) Einen in der Psychiatrie erfahrenen Arzt
- 3) Einen Arzt oder Psychotherapeuten
- 4) Eine öffentliche Einrichtung
- 5) Jedermann

- A) Nur 1 ist richtig
- B) Nur 1 und 2 sind richtig
- C) Nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 27 Aussagenkombination

Welche der folgenden Begriffe beziehen sich auf die Gesprächspsychotherapie nach Rogers?

- 1) Kongruenz
- 2) Empathie
- 3) Traumdeutung
- 4) Bedingungsfreies Akzeptieren
- 5) Negative Verstärkung

- A) Nur 1 und 2 sind richtig
- B) Nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 28 Einfachauswahl

Welche Aussage trifft für depressive Episoden im hohen Lebensalter zu?

- A) Schwere Depressionen werden im hohen Lebensalter so gut wie nie beobachtet
- B) Es handelt sich um eine normale Alterserscheinung
- C) Es wird häufig zu Unrecht eine Demenz angenommen
- D) Psychotherapie ist stets ausreichend
- E) Körperliche Symptome treten nicht auf

Lösungen Psychotherapie Oktober 2006

Frage	Antwort
1	A
2	C
3	E
4	B
5	D
6	C
7	A
8	B
9	A
10	B
11	A
12	D
13	C
14	C
15	B
16	C
17	C
18	B
19	D
20	B
21	C
22	C
23	D
24	A
25	BD
26	E
27	B
28	C

Die Originalfragen sind dem aktuellen Stand angepasst. Alle Inhalte wurden mit großer Sorgfalt erstellt, doch auf deren Richtigkeit wird keine Gewähr gegeben.